



AUFBAU EINES TRACKING & TRACING-SYSTEMS FÜR HIGH-TECH-LOGISTIKDIENSTLEISTER

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

Abteilung Verkehrslogistik
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Ansprechpartner

Dipl.-Inform. Volker Kraft

Telefon: +49 (0) 231/9743-208

Fax: +49 (0) 231/9743-77 208
volker.kraft@iml.fraunhofer.de

Web: [www.iml.fraunhofer.de/
verkehrslogistik](http://www.iml.fraunhofer.de/verkehrslogistik)

Das Unternehmen

Der Auftraggeber bietet dem Markt als führender Dienstleister und Logistiker für die High-Tech-Industrie einen breiten Fächer von Ideen, Lösungen und Kapazitäten. Der Service reicht jedoch über die reine Transportleistung hinaus; sein Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung gesamtlogistischer Konzepte. Das Angebot ist modular aufgebaut. Damit kann der Kunde nach Bedarf einzelne Segmente oder auch das ganze Leistungspaket in Anspruch nehmen. Das Transportnetz umfaßt 14 Niederlassungen in Deutschland sowie weitere Niederlassungen in Österreich, Frankreich, Tschechien, Polen, Rußland und China.

Die Aufgabe

Das Ziel dieses Projektes war es, den Aufwand für den Aufbau eines Ortungs- und Sendungsverfolgungssystems für den Einsatz in der Zentraldisposition des Auftraggebers abzuschätzen und die inhaltliche Grundausrichtung für das aufzubauenende System zu empfehlen.

Dazu wurden einerseits die technischen Anforderungen für das Kontroll- und Steuerungssystem der Zentraldisposition definiert und am Angebot des Marktes gespiegelt und andererseits ein Konzept zur Informationsverarbeitung, insbesondere in nachgelagerten Anwendungen und zur Steuerung der Transporte entwickelt.

Im Rahmen dieses Projektes wurden zunächst die Anforderungen, die an das System gestellt werden, gemeinsam mit dem Auftraggeber erarbeitet und festge-

schrieben. Im Anschluß daran werden die technischen Möglichkeiten verschiedener Endgerätehersteller sowie am Markt erhältliche Softwarepakete miteinander verglichen und deren Eignung für die Aufgabenstellung untersucht. Anschließend wurde der Aufwand für den Aufbau bzw. die Einbindung existierender Module sowie die Programmierung neuer, auf den Auftraggeber abgestimmter Module abgeschätzt und die entstehenden Kosten kalkuliert.

Die Ergebnisse

Das Konzept enthält Handlungsempfehlungen

- zur optimalen Gestaltung der Informationskette für den Aufbau eines Ortungs- und Sendungsverfolgungssystems für die Zentraldisposition nach qualitativen und Kostengesichtspunkten und
- zur Zusammenarbeit mit ausgesuchten Anbietern zur Umsetzung des Konzeptes.

Das Ergebnis umfaßt sowohl die Kalkulation der Investitions- und laufenden Kosten für die Entwicklung, den Aufbau, die Einführung und den Betrieb der möglichen Systemlösungen als auch die Betrachtung und Abwägung von Aspekten wie Informationsmöglichkeiten, Handhabung, Nutzen einer Anwendung oder Aufwände für die Programmierung von Schnittstellen, Anpassungen und neuen Modulen.